

# KODAK GRAY SCALE

C

Red-Filter Negative

Cyan Printer

M

Green-Filter Negative

Magenta Printer

Y

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

.10

.30

.50

.70

.90

M

1.00

1.30

1.60

S

1.90

black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green

# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

Die Vertheidigung  
Marienbergs.

HochEdelgeborner

Hochgeehrter Herr Amtman.

Da der alte Todtengräber Frölig dem Tode nahe, ersuche Mhh. Amtman sorgfältigst, dem vom Amthause schon längst bestellten Todtengräber Otten Sachtleben, des Klosters Gerechtigkeit halber, anzubefehlen, keinen fremden Todtengräber auf den Kirchhoff zu lassen, sondern daß Otto nunmehr sein Amt dabei verrichte. Es ist dem Kloster an ihren Gerechtsamen hiebei viel gelegen; Der in allen wieder Klosters jura gehet, wird sonst trachten iemand aus der Neumarcz einzuschieben, wieder welches ich feierlichst protestire.

Mhh. Amtmans

Den 26. Febr. 1740.

Dienstwilligster  
H. v. d. Harde.

# Privat Protocol.

Den 28. Febr. 1740.

Als heute früh, vor Tages, der alte Todtengräber Frölig gestorben, und von M. Heinen in der Morgen-Predigt dafür gedancket, kömt Nachmittags Otto Sachtleben, und fragt wie er sich hiebei zu verhalten. Den frage, ob er nicht beim Amtman gewesen, dem ich schon für etlichen Tagen deshalb geschrieben, und ihn erinnert, nunmehr Otto Sachtleben den Kirchhoff anzubefehlen, Klosters Ge-  
rechtigkeit halber. Ille, der Amtman hätte ihm nichts gesagt. Fragt, ob er solle noch Nacht Dorguht gehen? Ego, erst nach dem Amtman, von dar nach Dorguht, Ordnung halber. Dabei habe ihn selbst erinnert, Er wäre schon für 8. Jahren von der Kloster-Rath-Stuben unter dem Directore Alexandri auf dem Amthause ordentlich und eidlich

zum Todtengräber bestellet, der alte Frölig wäre so lange aus Güte und Mitleiden des Klosters geduldet, biß auf dessen Tod, da er alsdenn sein Amt völlig antreten sollte. Deswegen ihm schon damals die Schlüssel zum Kirchhofe übergeben, die er auch bißher stets gehabt, und noch hätte. Wurde er also hiemit völlig in sein Amt gewiesen, keinen fremden Todtengräber auf den Kirchhoff zu lassen, sondern selbst den Kirchhoff zu besorgen. Darauf ihn an den Amtman und Dorgut verwiesen, dahin er denn gleich gehen wolte.

Öeffentlicher Bericht, gedruckt und  
ausgetheilet.

Nachdem auf Hochfürstl. Kloster: Rath: Stuben Befehl, Otto Sachtleben, ehmaligen auf dem Kloster Homeisters Sohn, auf des Klosters Gebiet im Kloster: Garten wohnender Unterthan, bei der Kloster Kirchen vom Kloster bestelle:

bestellter Turmwärter, schon für 8. Jahren nach des Klosters eigenthümlichen erblichen Be-  
rechtigung an ihre Kirche und Kirchhoff, zum  
Todtengräber eidlich auf dem Kloster bestel-  
let, auch die Thor-Schlüssel zum Kirch-  
hoff, wie die Turm-Schlüssel, ihm anver-  
trauet, Ist er nun nach des alten Fröligs Tode  
zu solchem Dienst vom Kloster bestätigt, und  
bei Erinnerung seines geleisteten Eides,  
der Kirchhoff, wieder allen Mißbrauch von Men-  
schen und Vieh zu verwahren, ihm anbefohlen.  
Kloster Marienberg a. 1740. den 28. febr.

Hermann von der Hardt,  
Probst.

Digna  
Mariaber  
Die Vertbe  
Marien



Vindicia  
genses.  
digung  
bergs.

Kloster Marienberg Kennet Klosters Eigenthum,  
Bei Des Klosters Alterthum Ist Offenbare Erbschaft.

**HochEdelgeborner,  
HochgeEhrter Herr Amtman**

Wie verlaudet, solle heute in der Neumarch auf dem Löwen-  
bleke Nacht gehalten seyn, die gute Bürgerschaft dahin zu bereden,  
zum Todtengräber auf des Klosters Kirchhofe einen Keel aus ihren  
Mittel zu wehlen, und dem Kloster aufzubürden. Bei welchem  
Fall das Amtebauf sich ihres Gewissens zu erinnern hat, Klo-  
sters jura nicht kräncken zu lassen, wieder welchen Betrug ich  
nochmals protestire.

**Mhh. Amtmans**

Den 3. Martii 1740.  
h. ii. a. m.

dienstwilligster  
**H. v. d. Hardt.**

**Hochfürstliche Braunschw. Lüneb. zu Klo-  
ster Sachen Hochverordnete  
Herrn Director und Rähte.**

**Hochwohlgeborne, HochEdelgeborne, Hochge-  
lehrte, HochgeEhrteste Herren.**

Die jura des Klosters bei dessen Kirchhoff er-  
fordern einen Bericht abzustatten von dem Tode des  
alten Todtengräbers, und dem igiten, **Otto  
Sachtleben**, der schon für 8. Jahren, auf  
Hoch-



Hochfürstl. Kloster-Rath-Stuben Befehl  
ordentlich und eidlich auf dem Amtshause  
zum Todtengräber bestellet ist. Iso wollen  
sich neue Schliche äußern wieder Kloster-Rath-  
Stuben rechtmäßige ordre, Aufschub zu  
suchen, daß unter der Hand wieder Kloster-  
Rath-Stuben Befehl ein ander Kerl aus  
der Neumark werde eingeschoben, den ju-  
ribus des Klosters zu offenbaren Fort.  
Gehörige Vorsorge habe für des Klosters Ge-  
rechtsame, was mich anbetrifft, getragen, indem  
vor dem Absterben des alten Todtengräbers, an den  
Amtman beigehendes Memorial den 26. febr. Beil. A.  
geschicket habe, ihn zu erinnern, die Gerechtsame  
des Klosters zu beobachten. Zwei Tage her-  
nach, Sonntags den 28. febr. kömt der von Hoch-  
fürstl. Kloster-Rath-Stuben schon für 8. Jahren  
bestellter, beeidigter Todtengräber, Otto Sacht-  
leben, laut beigehenden Protocols, und fragt an. Beil. B.  
Dem gesagt, wie er schon wäre zum Todten-  
gräber eidlich aufm Kloster angenommen  
und bestellet, so bliebe es dabei mit Recht,  
und



und könnte durch Hinterlist nicht umgestos-  
sen werden. Er müste igo Kraft des von  
ihm geleisteten Eides den Kirchhoff in acht  
nehmen. Weil denn die List, das Kloster um ihre  
jura zu bringen, und einen frembden Kerl einzus-  
chieben, sich mehr und mehr geäußert, habe pro  
juribus Cænobii so viel an mir zu sorgen

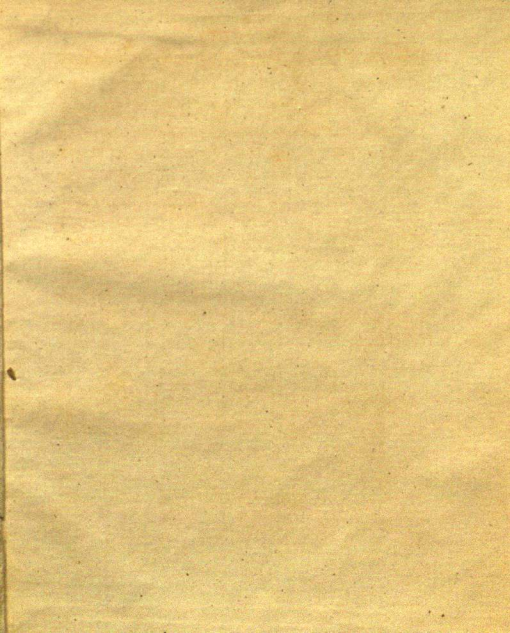
Weil. C. die Obligation bezeuget mit beiegehender publicquen  
Erinnerung, die ich austheilen lassen. Gehet hie-  
bei List und Gewalt vor, bin ich entschuldi-  
get, und werden die Nachkommen meine  
Treu sehen, und anderseitigen Betrug er-

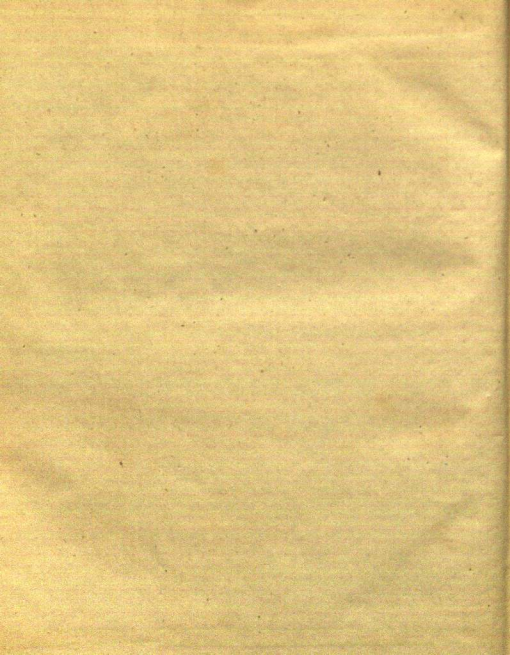
Weil. D. kennen.

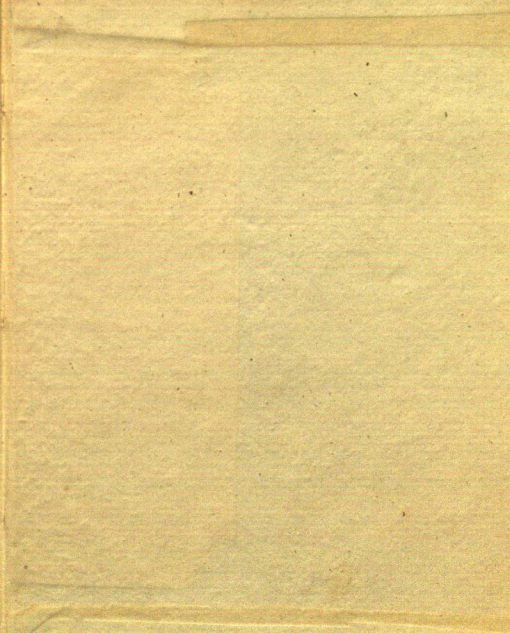
E. Hochgeb. Excell.  
und HochgeEhrtesten Herren Rähte

Kl. Marienb. den 3. Martii  
1740.

ergebenster Diener  
H. v. d. Hardt.

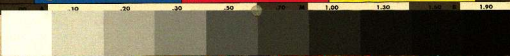








# KODAK GRAY SCALE



black	3-color	white	cyan	violet	magenta	primary red	yellow	green
-------	---------	-------	------	--------	---------	-------------	--------	-------

# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*

